

# Inhaltsverzeichnis

Hinführung .....	1
1. Fragestellung und Interesse .....	1
2. Aufbau der Untersuchung .....	8
1. Hinweise zu Methodik und Forschungsstand .....	11
1.1 Ausgangspunkt: Synopse Paulus – Lukas.....	11
1.2 Methodische Hinweise.....	16
1.2.1 Lk: Narrative Theologie und Unterscheidung von Textdimensionen	18
1.2.2 Paulus: Situationsgebundene Briefe und biographischer Index .....	22
1.3 Positionierung in der Forschungslandschaft .....	24
1.3.1 Die Zukunft Israels in lukanischer Sicht .....	24
1.3.2 Die Zukunft Israels in der Sicht des Paulus.....	26
1.3.3 Zum Verhältnis von lukanischer und paulinischer Konzeption.....	27
2. Biblisch-frühjüdische Grundkonzepte zur Zukunft Israels .....	33
2.1 Die „Zukunft Israels“ – Terminologische Klärungen .....	35
2.1.1 „Zukunft“ .....	35
2.1.2 „Israel“ .....	37
2.1.2.1 Die Erwählung Israels als „Volk JHWHs“ .....	38
2.1.2.2 Der „Bund“ JHWHs mit Israel .....	39
2.1.3 Theologische Konzepte zur „Zukunft Israels“ .....	42
2.2 Israels Zukunft in der deuteronomistischen Theologie.....	47
2.2.1 Zum Terminus „Deuteronomismus“ .....	47

2.2.2 Grundzüge der deuteronomistischen Theologie .....	48
2.2.3 Das dtr Leitmotiv vom „Zorn“ Gottes.....	49
2.2.4 Der dtr Topos vom „gewaltsamen Geschick der Propheten“ .....	54
2.2.5 Das Entwicklungspotential der deuteronomistischen Theologie .....	59
2.3 Israels Zukunft in der priester(schrift)lichen Theologie.....	60
2.3.1 Zum Terminus „Priesterschrift“ .....	60
2.3.2 Grundzüge der priester(schrift)lichen Theologie .....	61
2.3.3 Das priester(schrift)liche Motiv vom „ewigen Bund“ .....	63
2.3.4 Verknüpfung priester(schrift)licher Theologie mit dem dtr Denken..	69
2.4 Zukunftskonzepte in frühjüdischer Zeit.....	76
2.4.1 Frühjüdisch-apokalyptische Texte .....	76
2.4.2 Eine exemplarische Schrift: Die „Testamente der 12 Patriarchen“ .....	80
2.4.2.1 Das Geschichtsbild und die Zukunftsansagen in den TestXII .....	84
2.4.2.2 Verhältnis zu den biblischen Zukunftskonzepten .....	93
2.4.3 Weitere Akzente und Motive aus frühjüdischen Texten .....	95
2.5 Ertrag.....	99
2.6 Zur Rezeption biblisch-frühjüdischer Erwartungen im NT.....	101
3. Israels Zukunft im lukanischen Doppelwerk.....	105
3.1 Hinführung.....	105
3.1.1 Zur Diskussion um den Verfasser .....	106
3.1.2 Orientierung in Lk-Apg.....	109
3.1.2.1 Der Zusammenhang beider Bücher .....	109
3.1.2.2 Zum Aufbau des Doppelwerks .....	111
3.1.3 Zur Auswahl der zu untersuchenden Texte .....	115
3.2 Lk 13,31–35: Das Geschick Jesu und die Jerusalem-Weissagung .....	117
3.2.1 Der Text .....	118
3.2.2 Einordnung in den Kontext .....	120
3.2.2.1 Der dritte Hauptteil des Evangeliums als „Reisebericht“ .....	120
3.2.2.2 Lk 13,31–35 als Zentrum des dritten Hauptteils .....	130

3.2.3 Zur Struktur des Textes.....	133
3.2.4 Die Warnung vor Herodes und die Reaktion Jesu (V. 31–33).....	135
3.2.5 Das prophetische Wort Jesu über Jerusalem (V. 34f.).....	137
3.2.5.1 Zur Gliederung des Wortes .....	138
3.2.5.2 Das Drohwort über die Preisgabe des Hauses (V. 35).....	140
3.2.5.3 Die Weissagung über das begrenzte „Nicht-Sehen“ des Volkes ....	143
3.2.5.4 Synoptischer Vergleich mit Mt 23,37–39 .....	146
3.2.6 Ertrag .....	150
3.3 Lk 19,28–48: Der Einzug Jesu in die Stadt Jerusalem .....	151
3.3.1 Der Text .....	152
3.3.2 Einordnung in den Kontext .....	154
3.3.3 Zur Struktur des Textes.....	155
3.3.4 Der Lobruf der Jünger (V. 37f.).....	156
3.3.5 Das Wort Jesu über Jerusalem bei seinem Einzug (V. 40–44).....	161
3.3.6 Ertrag .....	164
3.4 Lk 21,20–24: Die Weissagung Jesu über die Zerstörung Jerusalems.....	165
3.4.1 Der Text.....	165
3.4.2 Einordnung in den Kontext .....	167
3.4.2.1 Zu Gliederung und Charakter der Endzeitrede.....	168
3.4.2.2 Die Adressaten der Rede.....	172
3.4.3 Zur Struktur des Textes.....	175
3.4.4 Die „Tage der Vergeltung“ und der „Zorn Gottes“ (V. 22f.).....	177
3.4.5 Die „Zeiten der Heiden“ (V. 24).....	179
3.4.6 Ertrag .....	183
3.5 Apg 1,6–8: Das letzte Wort des Auferstandenen.....	185
3.5.1 Der Text .....	185
3.5.2 Einordnung in den Kontext .....	186
3.5.3 Zur Struktur des Textes.....	191
3.5.4 Die Antwort Jesu auf die Frage der Jünger (V. 8) .....	191
3.5.5 Die „Himmelfahrt“ Jesu (V. 9–12).....	195

3.5.6 Die Lokalisierung der Szene auf dem Ölberg (V. 12) .....	198
3.5.7 Ertrag .....	204
3.6 Apg 3,19–21: Das Petruswort von der „Apokatastasis“ .....	206
3.6.1 Der Text .....	207
3.6.2 Einordnung in den Kontext .....	208
3.6.3 Zur Struktur des Textes .....	212
3.6.4 Der Umkehrruf (V. 19).....	212
3.6.5 Die Rezeption apokalyptischer Motivik (V. 20f.).....	215
3.6.6 Ertrag .....	218
3.7 Apg 13,44–47: Das Pauluswort von der Hinwendung zu den Heiden.....	219
3.7.1 Der Text .....	219
3.7.2 Einordnung in den Kontext .....	220
3.7.3 Zur Struktur des Textes.....	223
3.7.4 Die ablehnende Reaktion der Juden (V. 45).....	223
3.7.5 Die Wendung zu den Heiden (V. 46).....	228
3.7.6 Ertrag .....	233
3.8 Apg 15,13–21: Die Jakobusrede auf dem Apostelkonvent .....	234
3.8.1 Der Text .....	234
3.8.2 Einordnung in den Kontext .....	236
3.8.2.1 Zur lit. Gestaltung der Erzählung vom Apostelkonvent .....	237
3.8.2.2 Zur Bedeutung des Apostelkonvents bei Lukas .....	239
3.8.3 Zur Struktur des Textes.....	241
3.8.4 Die Anrede Συμμεών (V. 14) .....	242
3.8.5 Der ἐξ ἔθνῶν λαός (V. 14).....	246
3.8.6 Das Amoszitat (V. 16–18) .....	247
3.8.7 Die Wiedererrichtung der verfallenen Hütte Davids (V. 16).....	252
3.8.8 Die „Jakobusklauseln“ (V. 20) .....	256
3.8.9 Ertrag .....	261

3.9 Thematische Untersuchungen zur lukanischen Sicht der Zukunft Israels .	263
3.9.1 Die Bedeutung des Volkes für Lukas .....	264
3.9.1.1 Zum lukanischen Gebrauch von λαός .....	264
3.9.1.2 Das Volk in der lukanischen Passionserzählung .....	268
3.9.1.3 Die Pharisäer bei Lukas .....	275
3.9.1.4 Ertrag .....	276
3.9.2 Umkehr und Sündenvergebung bei Lukas .....	278
3.9.2.1 Zum lukanischen Gebrauch von μετάνοια und ἄφεσις .....	278
3.9.2.2 Beispiele lukanischer „Umkehrtheologie“ .....	281
3.9.2.3 Ertrag .....	289
3.9.3 Die Bedeutung Jerusalems und des Tempels für Lukas .....	291
3.9.3.1 Jerusalem im lukanischen Doppelwerk .....	292
3.9.3.2 Der Tempel im lukanischen Doppelwerk .....	296
3.9.3.3 Stephanus und die Tempelkritik .....	299
3.9.3.4 Ertrag .....	305
3.9.4 Die Wiederherstellung Israels bei Lukas .....	306
3.9.4.1 Die Vorgeschichten Lk 1–2 .....	307
3.9.4.2 Simeon und Hanna (Lk 2,22–39) .....	316
3.9.4.3 Die Wiederherstellung Israels im Verlauf des Evangeliums .....	330
3.9.4.4 Der Beginn der Wiederherstellung Israels an Pfingsten .....	336
3.9.4.5 Ertrag .....	340
3.10 Apg 28,16–31: Der Abschluss der lukanischen Konzeption .....	342
3.10.1 Der Text .....	343
3.10.2 Einordnung in den Kontext .....	345
3.10.3 Zur Struktur des Textes .....	345
3.10.4 Die Auslegung der Verse als Abschluss des Doppelwerks .....	349
3.10.5 Das Jesaja-Zitat in Apg 28,26f. ....	359
3.10.6 Ertrag .....	362
3.11 Ergebnisse der Analyse lukanischer Texte .....	365
3.11.1 Ambivalenz: Divergierende Israel-Texte bei Lukas .....	365
3.11.2 Offenheit: Die Abweisung eindeutig negativer Aussagen .....	368
3.11.3 Harmonisierung: Integration verschiedener Richtungen .....	370
3.11.4 Kontinuität und Kongruenz .....	372

3.11.5 Biblische Vorgaben: Rezeption deuteronomistischer Elemente.....	375
3.11.6 Lukas als Gottesfürchtiger .....	379
4. Grundzüge des pln Zukunftskonzepts für Israel im Römerbrief.....	385
4.1 Hinführung.....	385
4.1.1 Paulus als Jude.....	386
4.1.1.1 Die Einsichten der „New Perspective on Paul“ .....	387
4.1.1.2 Paulus und das Gesetz.....	390
4.1.1.3 Paulus und die Heilige Schrift Israels .....	392
4.1.2 Die Bedeutung der Lebenswende des Apostels.....	393
4.2 Die Zukunft Israels nach Röm 9–11 .....	394
4.2.1 Zur Entstehungssituation des Römerbriefs .....	395
4.2.2 Zur literarischen Struktur des Briefes.....	396
4.2.3 Zur Kohärenz und Struktur von Röm 9–11 .....	397
4.2.4 Röm 11,25–32: Das Mysterium von der Rettung ganz Israels.....	404
4.2.4.1 Zur Struktur von Röm 11 .....	404
4.2.4.2 Zur Gliederung des Textes.....	406
4.2.4.3 Zum Terminus μυστήριον (V. 25) .....	408
4.2.4.4 Zum Bezug von καὶ οὕτως (V. 26).....	409
4.2.4.5 Zur Bedeutung von πᾶς Ἰσραήλ (V. 26).....	414
4.2.4.6 Die „Rettung“ Israels (V. 26f.) .....	418
4.2.4.7 Der „Bund“ mit Israel (V. 27).....	421
4.2.4.8 Der zweite Teil (V. 28–32) .....	422
4.3 Ertrag.....	423
5. Zusammenschau und Schlussbetrachtung .....	427
5.1 Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Lukas und Paulus.....	427
5.1.1 Die Bedeutung von jüdischen Christen innerhalb der Kirche.....	429
5.1.2 Unterschiedliche Rezeption biblischer Gestalten.....	430
5.1.2.1 Zur Rezeption von Abraham und Mose bei Paulus .....	430
5.1.2.2 Zur Rezeption von Abraham und Mose bei Lukas.....	434
5.1.3 Der „Kanon von der Rechtfertigung“ bei Lukas und Paulus.....	437

5.1.4 Die Bedeutung Jerusalems .....	439
5.1.5 Der Jude Paulus .....	440
5.1.6 Zusammenfassende Reflexion .....	441
5.2 Ausblick .....	448
5.2.1 Perspektiven im Kontext der Diskussion um die „Judenmission“ ...	448
5.2.2 Perspektiven im Blick auf das Konzilsdokument „Nostra Aetate“ ...	450
5.2.3 Weitere Perspektiven .....	452
Literaturverzeichnis .....	456
1. Quellen .....	456
1.1 Bibelausgaben .....	456
1.2 Frühjüdisches Schrifttum .....	456
1.3 Frühchristliches Schrifttum .....	457
2. Hilfsmittel .....	458
3. Sekundärliteratur .....	460
3.1 Kommentare zu biblischen Schriften .....	460
3.2 Weitere Sekundärliteratur .....	462
Stellenregister .....	488
Autorenregister .....	507